



Die in Kürze startenden Special Olympics sollen „Träger- rakete“ sein

GEPA/OBERLÄNDER

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Inklusion für die Zeit nach den Special Olympics

Sportvereine sollen „inklusionsfit“ werden. Stadt, Land und Special Olympics investieren dafür 15.000 Euro.

Die Special Olympics World Winter Games starten am 14. März. Eine weltweite Berichterstattung über die Eröffnungsfeier und die Bewerbe werden die Blicke auch auf Graz lenken. „Wir machen die Spiele aber nicht der Spiele wegen“, betont Special-Olympics-Geschäftsführer Markus Pichler, „sondern um ein gesellschaftliches Umdenken zu erreichen.“

Also wolle man die Spiele „als Trägerrakete nutzen, um unsere Vereine nachhaltig inklusionsfit zu machen“, so Sportstadtrat Kurt Hohensinner. Genau dafür soll das Projekt „Move on to Inclusion“ sorgen, in das Stadt, Land und

Special Olympics vorerst 15.000 Euro investieren. In der Pilotphase gelte es, Vorzeigeprojekte zu finden. Und damit auch Faktoren, die bei der Integration beeinträchtigter Athleten förderlich seien. Seitens der Lebenshilfe, die hier ebenfalls Partner ist, geht es Gerlinde Hierzer-Bacher auch um die Schaffung eines passenden Netzwerks.

„Wir wollen den Sport als lebensbegleitendes Element für alle Steirer positionieren“, erklärt schließlich Landesrat Anton Lang. Vereine, welche den Ball gleich aufnehmen wollen, können sich unter www.specialolympics.at informieren.

David Knes

Feinstaub

 unter EU-Grenzwert

 Feinstaubtag

Auslösewert 50 µg/m³

50

Heute

IN GRAZ FÜR SIE DA

Stadtredaktion Graz,
Gadollaplatz 1, 8010 Graz.
Tel. (0316) 875-0,
E-Mail: graz@kleinezeitung.at

Redaktion:
Michael Kloiber (DW 4225),
Robert Preis (DW 4212),
Andrea Rieger (DW 3995),